

## Welttag I

Anlässlich des nahenden Weltfrauentags sollen konkrete Schritte für Gleichstellung in Graz gesetzt werden. **3**



## Welttag II

Der neue Naturschutzbeauftragte Michael Tiefenbach im Interview zum Welttag des Artenschutzes. **4**



# Kick-Off zur Grazer Innenstadt- Entflechtung



Anfang

Ab Montag,  
06.03.2023,  
07:00 Uhr

ausgenommen  
Baufahrzeuge

KK, STADT GRAZ/FISCHER, TIEFENBACH

**Startschuss.** Die Weichen für die Entlastungsstrecke durch die Grazer Neutorgasse sind gestellt. Am Montag beginnen die Bauarbeiten für die neue Straßenbahn-Strecke. Im Vorfeld luden die Verantwortlichen heute zum Kick-Off-Event mit Präsentation der Informationskampagne. **SEITE 2**



Witzel, Riegler und Mazelle mit den Kurs-Teilnehmern STADT GRAZ/FISCHER

## Urkunden für Kommunikatoren

■ 18 Teilnehmer des Unikurses Unternehmenskommunikation durften gestern ihre Abschlusszertifikate entgegennehmen. Im Jubelsaal des Palais Kottulinsky überreichten Uni for Life Geschäftsführer **Stephan Witzel**, Stadtrat **Günter Riegler** und Leiter der städtischen Abteilung für Kommunikation **Maximilian Mazelle** die hart verdienten Urkunden.



Noch immer stecken sich viele mit dem Coronavirus an. GETTY

## Corona in Graz und Umgebung

■ Wieder leichtes Minus bei den Corona-Infektionszahlen in Graz: Heute wurde eine Sieben-Tage-Inzidenz von 309,6 vermeldet (gestern: 311,3). In Graz-Umgebung beträgt der Wert momentan 318,4 (gestern: 315,3). Der Bezirk Liezen kratzt mit 497,9 an der 500er-Marke, die niedrigste Inzidenz gibt es dagegen in Murau mit 146,3. Der Steiermark-Durchschnitt liegt bei 300,1. Es gab 3.576 Todesfälle.



# Verantwortliche luden zu Kick-Off für Mega-Baustelle

Vize-Landeshauptmann Anton Lang, Bürgermeisterin Elke Kahr und Stellvertreterin Judith Schwentner (v.l.) KK, FISCHER

**START.** Die Weichen für die Entlastungsstrecke durch die Neutorgasse sind gestellt, am Montag beginnen die Bauarbeiten für die neue Straßenbahnstrecke. Im Vorfeld luden Politik und Holding heute zum Kick-Off-Event.

Von Verena Leitold  
 ☞ verena.leitold@grazer.at

Seit mehr als drei Jahrzehnten wird davon gesprochen, seit 2019 laufen konkrete Planungen. Und am Montag, 6. März, ist es nun tatsächlich soweit: Mit dem Bau der Tram-Strecke durch die Neutorgasse, der sogenannten Innenstadtflechtung, nimmt ein rund 38 Millionen Euro schweres Großprojekt seinen Anfang, das die Grazer noch bis Ende 2025 beschäftigen wird.

Die Verantwortlichen von der Holding Graz und aus der Politik luden deshalb heute zum Kick-Off-Event. Bei diesem wurde auch die Info-Kampagne für Bürger und Anrainer zu den umfassenden Arbeiten präsentiert. Mittwochs von 16 bis 18 Uhr gibt es auch eine Baustellen-Sprechstunde in der Albrechtgasse 3.

„Eine unfallfreie Baustelle und Glück auf“, wünschten Vize-Landeshauptmann **Anton Lang**, Bürgermeisterin **Elke**

**Kahr** und Stellvertreterin **Judith Schwentner**.

### Genaue Pläne

Die neue zweigleisige Strecke zweigt von der bestehenden Straßenbahnstrecke westlich des Jakominiplatzes auf Höhe der Schmiedgasse ab. Die Strecke führt auf straßenbündigem Gleiskörper über die Radetzkystraße, die Neutorgasse, den Andreas-Hofer-Platz, die Belgiergasse und die Vorbeckgasse. Die Strecke mündet im Kreuzungsbereich Annenstraße/Vorbeckgasse in die bestehende Strecke der Straßenbahnlinien 1, 4, 6 und 7 ein. Im Zuge des Ausbaues muss die Tegetthoffbrücke statisch ertüchtigt werden und wird im Zuge dessen auch um 1,50 Meter verbreitert. Die Geh- und Radwege auf dieser Strecke werden verbessert und Verweil- und Interaktionszonen geschaffen.

„Das Projekt ist nicht nur für den öffentlichen Verkehr notwendig. Wir schaffen Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer

und werten das gesamte Gebiet auf“, so Bürgermeisterin Kahr. Deshalb soll in Zukunft auch vom „Neutorviertel“ gesprochen werden.

Der neue Radweg – insgesamt werden 575 Meter neu gebaut – wird, wie etwa schon in der St. Peter Hauptstraße, durch blaue Farbe gekennzeichnet und baulich von der Fahrbahn für Autos und Straßenbahn abgetrennt. Anstelle der Parkplätze sind Begrünungsmaßnahmen geplant. Sitzgelegenheiten kommen ebenfalls.

„Es sind auf der Baustelle auch einige Dinge geplant: etwa Feste oder auch Projekte von La Strada“, verrät Vize-Bürgermeisterin Schwentner.

### Zeitgleich Demo

Die Vorteile einer Entlastungsstrecke für die Straßenbahnen durch die Neutorgasse wurden gleich deutlich. Denn in der Herrngasse standen diese am heutigen Freitag einige Zeit still: Fridays for Future luden zum weltweiten Klimastreik.

# Stadt setzt Ziele für Frauen

**ZIELE.** Wie die Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr in der heutigen Pressekonferenz anlässlich des Weltfrauentages ankündigt, wird Graz konkrete Schritte für die Gleichstellung von Frauen setzen.

Von Gudrun Angerer

✉ gudrun.angerer@grazer.at

In Graz möchte die Stadt nun die Gleichstellung und Gleichberechtigung weiter fördern und setzt konkrete Schritte.

## Grazer Frauenszene

Wie Bürgermeisterin **Elke Kahr**, die auch das Frauenressort betreut, heute anlässlich einer Aktion zum Internationalen Frauentag am Grazer Hauptplatz betonte, müssen die Gemeinden Vorbild für Gleichberechtigung sein. „Es ist wichtig, dass sich die Stadt Graz konkret um Gleichstellung bemüht. Frauen leisten noch immer einen Großteil der Arbeit in der Familie, von der Kinderbetreuung über die Pflege von Angehörigen bis zum

Haushalt. Nach einem langen, arbeitsreichen Leben stehen sie oft mit leeren Händen da, weil die Pension nicht reicht. Gleichberechtigung sieht anders aus. Es gibt für uns noch viel zu tun,“ so Kahr. In der Aktion soll über die Angebote der Stadt Graz für Frauen informiert werden. Dazu zählt die Sozialcard, eine finanzielle Unterstützung für Menschen mit niedrigem Einkommen, die zu 63 Prozent von Frauen in Anspruch genommen wird. In Graz gibt es zahlreiche Fraueneinrichtungen, die von der Stadt Graz finanziell unterstützt werden. Graz präsentiert sich als Stadt der Akademikerinnen mit einem hohen Frauenanteil. Zudem gibt es Hilfseinrichtungen bei häuslicher Gewalt und einen Grazer Girls Day, der über Technik und Naturwissenschaften informiert.



Manfred Eber, Doris Kirschner, Elke Kahr, Johannes Müller und Daniela Kerschbaumer (v.l.) bei der heutigen PK zum Frauentag.

STADT GRAZ/FOTO FISCHER



Unser  
cooles Team  
wartet auf  
dich!

## JUNIOR ACCOUNT MANAGER

(m/w/d)

Graz | Vollzeit

Jahreszielgehalt brutto: ab € 40.000,-  
auf Basis 40 h/Woche inkl. variabler  
Gehaltsbestandteile & Übernahme eines  
bestehenden Kundenstocks

**Sie wollen mit interessanten Unternehmen arbeiten und durch spannendes Networking mit kreativen Ideen Geld verdienen?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn als Junior Account Manager (m/w/d) treten Sie als Verkaufsprofi auf und repräsentieren unser Unternehmen.

Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an:  
silvia.pfeifer@grazer.at





LH Christopher Drexler (l.) empfing Bundeskanzler Karl Nehammer. KK

## Bundeskanzler auf Graz-Besuch

■ Bundeskanzler **Karl Nehammer** stattete Parteifreund und Landeshauptmann **Christopher Drexler** einen Besuch in Graz ab. Dabei äußerste er sich unter anderem zum derzeit viel diskutierten Thema Neutralität. An dieser will er auch in Zukunft unbedingt festhalten, Vergleiche mit Schweden oder Finnland seien nicht zulässig, da diese mit der Nähe zu Russland eine ganz andere Geschichte aufweisen. Österreich hingegen ist sozusagen aufgrund der Neutralität nach dem zweiten Weltkrieg als einzige Nation 1955 aus der UdSSR ausgegliedert worden.

Auch die Migration sprach Nehammer an und wies darauf hin, dass Österreich mehr als 100.000 Asylanträge zu bearbeiten hätte, europaweit seien es 800.000. „Das bedeutet natürlich eine außergewöhnliche Belastung für ein kleines Land wie Österreich.“ Mit einer Intensivierung der internationalen Kontakte speziell mit Marokko und Indien sollen Wirtschaftskooperationen geschaffen werden, um einerseits den Menschen vor Ort zu helfen und andererseits Investitionen heimischer Betriebe zu erleichtern. Zudem kündigt der Bundeskanzler an, dass Bundesheer massiv nachrüsten zu wollen, da dieses den Anforderungen nicht genüge.



# Michael Tiefenbach: Artenschutz auch in der Stadt betreiben

Als neuem Naturschutzbeauftragten von Graz liegt Michael Tiefenbach der Artenschutz besonders am Herzen. TIEFENBACH

**DIENSTANTRITT.** Mit 1. März folgte Michael Tiefenbach seinem langjährigen Vorgänger Wolfgang Windisch als Naturschutzbeauftragter der Stadt Graz nach. Er verrät, wie jeder Bürger seinen Teil zum Artenschutz beitragen kann.

Von Mirella Kuchling  
 ☞ mirella.kuchling@grazer.at

**H** heute am 3. März wird der Welttag des Artenschutzes gefeiert. Wie kam dieser Welttag eigentlich zustande?

**Wolfgang Tiefenbach:** Anlässlich der Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973. Damals war man auf die negativen Auswirkungen des Handels fokussiert.

*Und wie ist das heute?*

**Tiefenbach:** Mittlerweile sind die Habitat-Zerstörung und zukünftig der Klimawandel, der maßgeblich zu Artensterben beitragen wird und schon beiträgt, zu größeren Themen geworden.

*Wie ist denn die Lage in Graz?*

**Tiefenbach:** Es gibt Arten, die mittlerweile nur mehr hier vorkommen wie die Große Hufeisennase, eine Fledermausart,

die früher in Mitteleuropa wesentlich mehr verbreitet war. Im Schloss Eggenberg gibt es eine Wohnstube, das letzte Fortpflanzungsquartier österreichweit.

*Ist Graz als Stadt ein guter Lebensraum für diverse Arten?*

**Tiefenbach:** Graz bietet verschiedenste Lebensräume von der Mur als Flussgewässer über einzelne urbane Lebensräume bis zum Plabutsch und den Wäldern am Stadtrand von Graz.

*Was kann der Städter dazu beitragen, die Arten zu erhalten?*

**Tiefenbach:** Um zur Erhaltung der Diversität beizutragen kann jeder, der einen Garten besitzt, etwas Wildnis darin zulassen, eine naturnahe Gartengestaltung pflegen. Heimische Sträucher tragen auch dazu bei.

*Welche Ziele haben Sie persönlich als neuer Naturschutzbeauftragter der Stadt Graz?*

**Tiefenbach:** Verschiedene Projekte auszuarbeiten und mich in verschiedene Gremien zur Stadtentwicklung einbringen. Mir ist wichtig, dass entsprechend Fokus auf Naturschutz gelegt wird. Dass wertvolle bestehende Habitate weitestgehend erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Dass das, was ökologisch hochwertig ist nicht verloren geht und man schaut, dass man Gewinne für die Natur verzeichnen kann.

*Was kann man da tun?*

**Tiefenbach:** Die Schutzgebiete ausweiten. Man kann alles optimieren in Abstimmung mit den anderen Interessenten. Das ist die große Herausforderung in Ballungsräumen. Die Menschen wollen am Wochenende die Grünräume nutzen. Da muss es Abschnitte geben, wo ich mit gewissen Einschränkungen der Natur mehr Möglichkeiten gebe sich auszubreiten.

C H R O N I K

## Blaulicht Report

✉ mirella.kuchling@grazer.at

### Festnahme nach Randalie in Bank

■ Heute am Vormittag gegen 9 Uhr wurden Polizeibeamte zu einer Bankfiliale im Bezirk Lend gerufen. Ein Mann hatte vor Ort eine Scheibe eingeschlagen und randaliert. Als die Sicherheitsbeamten vor Ort eintrafen, war von dem Mann keine Spur mehr zu sehen. Jedoch erkannte ein Zeuge den mutmaßlichen Täter kurze Zeit später in der Grazer Innenstadt. er alarmierte die Polizei und diese konnte den 28 Jahre alten Mann überraschen und festnehmen. Als die Exekutive ihn zur Rede stellte, stieß der Tatverdächtige gefährliche Drohungen in Richtung der Bankangestellten aus. Er drohte damit, diese umbringen zu wol-



In der Innenstadt fand heute eine große Demo von Fridays for Future statt. Die Polizei war mit zahlreichen Einsatzkräften vor Ort. KK

len. Auch den eingeschrittenen Beamten, die ihn gestellt hatten, drohte er mit dem Tod. Der Mann ist übrigens amtsbekannt. Er wurde festgenommen und zunächst in das Polizeianhaltezentrum Graz überstellt. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft ordnete diese einen Haftantrag an. Polizeibeamte lieferten den 28 Jahre alten, tatverdächtigen Mann fristgerecht in die Justizanstalt Graz-Jakomini ein.

### Klimastreik: Große Demo in der City

■ Weiters war die Polizei heute im Rahmen des Klimastreiks gefordert. Aktivisten von Fridays for Future gingen wieder auf die Straße. Es kam aufgrund des Protestzugs vom Freiheitsplatz durch die Innenstadt zu Straßensperren und Anhaltungen von Öffis und Individualverkehr.



Grossmann mit EU-Gleichstellungsausschuss-Vorsitzenden Robert Biedron. KK

### Energiearmut und Atomkraft

■ Die SPÖ Landesfrauenvorsitzende Bundesrätin Elisabeth Grossmann fordert im Europäischen Parlament wirksame Maßnahmen gegen Energiearmut. Insbesondere Frauen sind davon betroffen. Sie machte bei einer Sitzung der Gleichstellungsausschüsse klar, dass es in Österreich einen überparteilichen Konsens darüber gibt, dass Energie aus Atomkraftwerken aufgrund der Sicherheitsrisiken und der Entsorgungsproblematik nicht als erneuerbare Energien gelten können.

# Regional kaufen, regional werben!

**175.000** ZEITUNGEN jeden Sonntag

**200.000** NUTZER/Monat auf www.grazer.at

**1 Million** IMPRESSIONEN/Monat auf www.grazer.at

**29.000** FACEBOOK ABONNENTEN

**23.000** E-PAPER IMPRESSIONEN täglich

derGrazer

In voller Stärke für Sie und Ihre Zielgruppe.

derGrazer

SchülerGrazer

UniGrazer

derGrazer  
GU-Spezial

derGrazer TV

derInsider

## Bina, die Skeptische

**Grazer Pfoten**



Bina ist eher zurückhaltend und ruhig, mag aber andere Katzen. KK

Fünf Jahre alt ist Katzen-dame Bina. Sie traut den Menschen noch nicht so ganz, deshalb möchte sie auch nicht gestreichelt werden. An sich ist Bina jedoch recht selbstsicher, deshalb darf man schon nahe an sie heran. Mit etwas Zeit und Geduld wird die ruhige Katze zu einer lie-

ben Hausgenossin. Bina mag auch andere Katzen gern.

- 5 Jahre, weiblich
- noch skeptisch
- selbstsicher
- mag andere Katzen

**Kontakt: Arche Noah**  
[www.aktivtierschutz.at](http://www.aktivtierschutz.at)  
 Tel. 0676 84 24 17 434



Eine Ära geht zu Ende. Die stärkste Impfstraßen-Woche gab es zum Jahresende 2021: 65.400 Steirer holten sich in einer Woche ihre Impfung. KK

## Impfstraße: letzter Tag

Am 2. März 2021 öffneten die Impfstraßen in der Steiermark erstmals. 2713 Steirer hatten an diesem Tag ihre erste Impfung. Nach zwei Jahren und mehr als einer Million verabreichten Corona-Schutzimpfungen naht jetzt das Ende der Impfstraßen. Am heutigen Tag, dem 3. März, besteht von 10 bis 20 Uhr zum letzten Mal die Möglichkeit an einer der 13 noch geöffneten Impfstraßen des Landes die Corona-Schutzimpfung zu er-

halten. Ab dem 4. März stehen Impfungen weiterhin bei Ärzten in den Impfordinationen zur Verfügung. „Die Impfstraßen haben in den letzten Jahren eine tragende Rolle bei der Bekämpfung der Pandemie gespielt“, spricht Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß von einem „Bürgerservice als Erfolgsprojekt,“ und bedankt sich bei allen mitwirkenden Ärzten und der Belegschaft für das erbrachte Engagement.

# SIE WÜNSCHEN, WIR DRUCKEN!



IHR LOGO, BILD, ODER AUCH IHR LIEBLINGS-FOTO drucken wir auf nahezu jede vertikale Fläche! Egal ob Zimmerwand, Holz, Beton, Glas oder Metall kann das Motiv in Ihrem individuellen Maß bis rund 4m Höhe und beliebiger Breite direkt an die Wandoberfläche gedruckt werden.



Der Preis für den Wanddruck beträgt 250 EUR exkl. Steuer, exkl. Anfahrt (Anfahrtpauschale pro Stunde 55 EUR).

### SHOWROOM & GALERIE:

FMZ Graz Nord, Wienerstraße 331, 8051 Graz  
 (Eingang Work & Wear) office@print-as-art.at

[www.print-as-art.at](http://www.print-as-art.at)



## Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

### Vorfreude

Super, endlich neue Straßenbahnen! Anno dazumal auch in Graz und Wien produziert von Simmering Graz Pauker ...

Erich Paier

\*\*\*

### Wirtschaftskunde

Das ist dieser berühmte Markt, der regelt.

Stefan Schmitzer

\*\*\*

### Wiederholung

Ich kenn mich jetzt mit dem Vergabegesetz nicht soooo gut aus, aber muss man dann die Ausschreibung nicht komplett wiederholen? Mein Kurs wo die Materie vorkam, ist schon ein bisschen lang her ...

Just V Enby

\*\*\*

### Mutmaßungen

Es wird einen Grund haben, warum nur eine Firma ein Angebot gemacht hat. Entweder ist es nicht machbar zu den Ausschreibungsbedingungen oder nicht kalkulierbar zur Zeit. Kann auch sein, dass gezielt die Vorgabe so

ist, dass es nur diese eine Firma machen kann.

Fussi Andreas

\*\*\*

### Schulden

Mich würde schon interessieren, was sich Graz noch alles leisten kann. Verschuldet bis zum geht nicht mehr, aber es müssen neue Straßenbahnen her.

Christa Tippler

\*\*\*

### Wichtige Investition

Die Schulden der Stadt werden in absehbarer Zeit niemals auf Null fallen können. Man kann Investitionen nicht einfach unterlassen nur um auf bessere Zeiten zu warten.

Armin Armout

\*\*\*

### Wunsch

Wenn man endlich die ohne Klimaanlage austauscht, wäre das ein Hit!

Johannes Winkler

\*\*\*

### Besseres System

Ich bin für O Busse... schon lange

Harriet Wollert

\*\*\*

### Unnötig

Braucht keiner!

Anton Berger

Meist-kommentierte Geschichte des Tages

Nur ein einziges Angebot



Nur ein einziges Angebot: Mit Ende der Abgabefrist eines „Final Offer“ am 28. Februar legte die Firma Alstom ein Angebot für die 15 neuen Grazer Straßenbahnen, die Firma Siemens hatte jedoch abge-

holding die Mega-Investition. Ein Antrag für die Vergabe des Auftrags wird dem Aufsichtsrat der Holding Graz am 15. März zur Genehmigung vorgelegt. Unsere Leser diskutierten auf Facebook eindringlich über das Thema.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

COOK music PRESENTS

ZUSATZ TERMIN 20.8.

HUBERT VON GOISERN

NEU

16.+18.+19.+20.8. GRAZ

TICKETS oeticket STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE TICKETS oeticket

Regional kaufen,  
regional werben!

175.000 ZEITUNGEN  
jeden Sonntag

200.000 NUTZER  
pro Monat auf www.grazer.at

29.000 FACEBOOK ABONNENTEN

1Mio IMPRESSIONEN  
pro Monat auf www.grazer.at

23.000 E-PAPER  
IMPRESSIONEN täglich

derGrazer



# Vier Meister gegen Goliath

**MAMMUTAUFGABE.** Die Herren des UVC Graz empfangen zum Viertelfinal-Start in der Austrian Volley League Hypo Tirol den Sieger des Grunddurchgangs. Die Damen haben es deutlich leichter.



Jonas Fiel (links, Nr. 24) und Benedikt Sablatnig wollen sich für den UVC Graz am Sonntag zum Viertelfinalstart gegen Tirol besonders strecken. GEPA

Von Klaus Molitor  
 ✉️ redaktion@grazer.at

Die Aufgabe zum Start der „best of three“-Serie könnte am Samstag um 19 Uhr im Sportpark schwieriger nicht sein. Als Achter des Grunddurchgangs treffen die Herren des UVC Graz auf Hypo Tirol, gegen die es zweimal eine klare 0:3-Niederlage gesetzt hat. „Leider hat es am Ende nicht gereicht, Platz 7 zu holen, jetzt wartet diese Mammutaufgabe“, sagt **Frederick Laure**, der sportliche Leiter des UVC. Die Tiroler haben in der laufenden Meisterschaft überhaupt erst eine Niederlage einstecken müssen.

Immerhin kann er in diesem Duell David gegen Goliath aber gleich vier Meister aufbieten: **Jonas Fiel**, **Benedikt Sablat-**

**nig**, **Stefan Mülleler** und **Julian Zehner** konnten vergangene Woche mit der U20 des UVC ausgerechnet in Innsbruck den Österreichischen Meistertitel einfahren. „Wir haben nichts zu verlieren und können zu Hause befreit aufspielen“, sagt Laure. Weiter geht es nächsten Samstag in Innsbruck, steht es danach 1:1 steigt tags darauf in Innsbruck das Entscheidungsspiel.

Deutlich einfacher ist die Ausgangslage im Viertelfinale der Damen, wo der UVC die Serie bei den Erzbergmadln in Eisenerz beginnt. Zwar muss Coach **Dominik Blaha** auf die Verletzten **Anna Oberhauser** und **Maya Taylor** verzichten, „aber ich bin überzeugt, dass die Mannschaft das Zeug dazu hat, auch ohne die Beiden zu gewinnen.“

**BioLife**  
PLASMAZENTRUM

plasma spenden  
hoch fünf!

**30€ + 45€\***

**BEI JEDER 5.  
PLASMASPENDE**

www.plasmazentrum.at

**PLASMAZENTRUM  
GRAZ CITYPARK**  
Lazarettgürtel 55

**PLASMAZENTRUM  
GRAZ EUROPAPLATZ**  
Europaplatz 20

\*30 € bei jeder Plasmaspende und bis auf Widerruf bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr) 45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.

# Grazer Mann für alle Filme

**KARRIERE.** Der Grazer Schauspieler Christoph Schlagenhaufen ist in der Filmbranche ein gefragter Mann. Zuletzt überzeugte er im Kurzfilm „Onus“. Auch für Opernproduktion in Berlin war der Grazer engagiert.



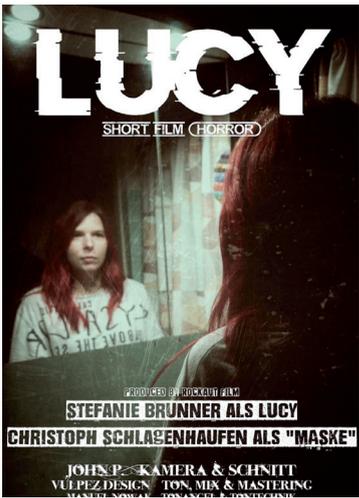
Schlagenhaufen (vorne links) mit Filmteam der Produktion „Onus“.

Von Vojo Radkovic  
 vojo.radkovic@grazer.at

Er beeindruckt durch seine vielfältigen und überzeugenden schauspielerischen Fähigkeiten. Er verleiht seinen Rollen ein unverwechselbares Profil indem er sie mit Leben füllt und sie durch Einarbeiten seines eigenen Lebens weiterentwickelt“, schwärmt Regisseur **Hugo Eismann**, in dessen Kurzfilm „Onus“ **Christoph Schlagenhaufen** eine Hauptrolle spielte. „Onus“ wurde in Nürnberg gedreht und wird im April ausgestrahlt. Der Kurzfilm „Lucy“ ist seit heute auf Youtube streambar. Schlagenhaufen: „Ich spielte nun auch in München bei ‘Sturm der Liebe’ mit. Meine Rolle war ein österreichischer Macho. In der deutschen Oper Berlin spielte ich für die Produktion ‘Arabella’ eine Liebhaber Szene mit der argentinischen Schauspielerin **Marcela Sacan** und der lyrischen Koloratursopranistin **Elena Tsallagova**“. Schlagenhaufen, der an Kunstuni Graz Schauspiel studiert hat, ist vielseitig einsetzbar. So agiert er auch in Musikvideos - er ist übrigens auch als Bariton aktiv- und in Werbefilmen. Schlagenhaufen interessiert sich für viele Bereiche, ist universal einsetzbar und wird so in der Branche zum begehrten „Mann für alle Filme“.



Der Grazer Schauspieler Christoph Schlagenhaufen ist in der Filmszene ein gefragter Mann und spielt in Kinofilmen, Musikvideos oder Werbefilmen.



Die heimische Produktion „Lucy“ ist ab heute auf youtube zu sehen.



Gemeinsam erobern Otto Jaus (links) und Paul Pizzera die heimische Musikszene. Bei den Amadeus-Awards 2023 zählt das Duo zu den Favoriten

## Amadeus: Pizzera & Jaus

■ Bei den kommenden Amadeus-Awards schaut es mit Beteiligung von Grazer Musikerinnen und Musikern eher mau aus. **Paul Pizzera**, derzeit mit der Formation „Out of Order“ erfolgreich unterwegs, ist gemeinsam mit seinem kongenialen Partner **Otto Jaus** in der Amadeus-Sparte Song des Jahres mit „Die Sun und di“ nominiert ebenso wie in der Sparte „Live-act the Jahres“. Die dritte Pizzera/Jaus Nominierung gibt es im Bereich „Pop und Rock“. Das Voting online ist bereits eröffnet und die

Amadeus-Awards werden dann am 28. April 2023 im Wiener Volkstheater verliehen. Erfolgreiche Anwärter auf die Awards sind **Wanda** oder **RAF Camora**. Die Nominierungen beim Amadeus Award setzen sich zu 50% aus den Verkaufszahlen des vorherigen Jahres und zu 50% aus der Wertung einer 150-köpfigen Experten-Jury zusammen. Die Gewinner bei den Amadeus Austrian Music Awards werden zu je einem Drittel aus Publikumsvoiting, Juryvoiting und Musikverkäufen ermittelt.

## Ausblick

# Was am Samstag in Graz wichtig ist



Die geplante Begegnungszone in der Zinzendorfsgasse sorgt bei einigen für Kritik. Morgen gibt's eine Demo gegen Parkplatzabschaffungen im Univiertel. KK

■ Am morgigen Samstag findet die Konferenz der SPÖ Graz im Arbeiterkammersaal statt. Landesrätin **Doris Kampus** übernimmt dann offiziell die Stadtpartei. Sie ist als einzige zur Wahl der Vorsitzenden angetreten, morgen wird das Ergebnis bekanntgegeben.

■ Einige Anrainer wollen sich gegen die geplante Begegnungszone in der Zinzendorfsgasse wehren. Morgen haben sie eine Demo angekündigt. Von 11.30 bis 13 Uhr werden die Zinzendorfsgasse und der Bereich Sonnenfelsplatz für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Polizei rät, das Univiertel großräumig zu umfahren.

■ Morgen wird der Welttag der Fremdenführer nachgefeiert. Es gibt kostenlose Rundgänge von professionellen Guides. In Graz werden 15 verschiedene Führungen in unterschiedlichen Bezirken angeboten. Anmelden kann man sich unter [www.wko.at/stmk/welttag](http://www.wko.at/stmk/welttag)

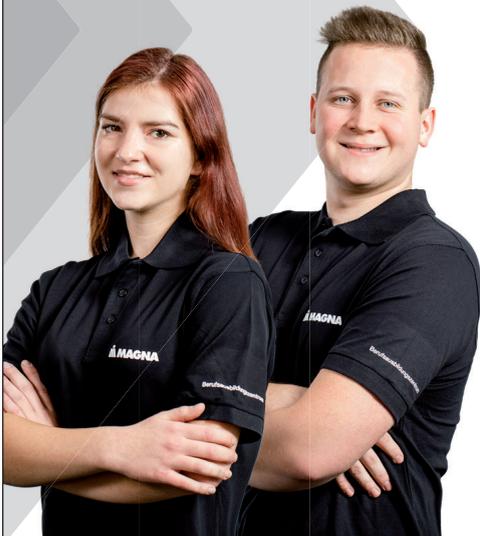
■ Am Schöckl findet morgen eine großangelegte Einsatzübung der Bergrettung statt. Trainiert wird die Evakuierung von Fahrgästen aus den Seilbahngondeln mittels Hubschrauberunterstützung. Es wird gebeten auf Gleitschirm- und Drohnenflüge zu verzichten.

■ Das Center West und die 15.000 Mitglieder der Facebook-Gruppe „Grazer Mamas“ laden zum großen Familien-Event mit Flohmarkt, Kinderprogramm, Experten-Beratungen und vielem mehr ins Center West. Los geht's um 10 Uhr.



## Dream big. With us.

Komm in unser Team und werde ein Magna Young Talent.



**Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine\_r der Besten.**

An unseren Magna-Standorten in Graz, Lannach, Ilz und Albersdorf bilden wir ab Herbst 2023 wieder die Facharbeiter\_innen von morgen aus.

### Lehrstellenangebot bei Magna:

- Applikationsentwickler\_in – Coding
- Elektrotechniker\_in
- Fahrzeugsattler\_in
- Fertigungsmesstechniker\_in
- Informationstechnolog\_in
- Installations- und Gebäudetechniker\_in
- Karosseriebautechniker\_in
- KFZ-Techniker\_in
- Kunststofftechniker\_in
- Lackiertechniker\_in
- Maschinenbautechniker\_in
- Mechatroniker\_in
- Prozesstechniker\_in
- Technische\_r Zeichner\_in
- Werkstofftechniker\_in
- Werkzeugbautechniker\_in
- Zerspanungstechniker\_in

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit zu Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!

Weitere Informationen findest du auf [lehre.magna.at](http://lehre.magna.at)

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

